

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

299 (28.10.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Drittes Blatt.

Sonntag, den 28. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

S.-Nr. 11877. T. B.

Ausschreiben.

Gestohlen:

1. Am 8. d. Mts. ein weißer Spitzer, männlich, der auf den Ruf „Ami“ hört.
2. Am 13. d. Mts. in der Viktoriastraße von einem Wagen eine gewöhnliche Pferdebedeckung.
3. Vom 14. bis 18. d. Mts. aus einer Wohnung in der Luisenstraße ein Hundertmarkschein.
4. Am 15. d. Mts. aus einem Zimmer eines Neubaus in der Kaiserstraße eine Nickel-Remontoiruhr mit glattem Gehäuse, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und schwarzen Zeigern. Ferner eine Nickel-Panzerkette mit Sprungring und Karabnerhaken.
5. Vom 15. bis 19. d. Mts. aus einer unverschlossenen Kommode in der Goethestraße 9 Zweimarkstücke.
6. In der Nacht zum 17. d. Mts. aus einem Vorgärtchen in der Sofienstraße aus Blumentöpfen 2 Fuchsfästöcke mit weißen Blüten, der eine mit gelbroten und der andere mit blau-roten Kelchen.
7. Vom 19. auf 20. d. Mts. in der Rennbahn an der Durlacher Allee ein Fahrrad, Marke Grünher, eine sogen. Stecher-Maschine, Bahnenrenner, schwarzer Rahmenbau, vor- und abwärts gebogene Lenkstange mit Horngriffen, senkrechte Steuergabel, Vorderrad, an welchem die Felgen mit weißer Leinwand umhüllt sind, bedeutend kleiner als das Hinterrad, das mit Holzfelgen versehen ist. Der Schlauch des Vorderrads ist weiß und jener des Hinterrads rot. Das Rad wiegt 10 kg.
8. In der Nacht zum 22. d. Mts. aus einem Schlafzimmer im Gasthaus zum „Grünen Baum“ 43 M.
9. In der Nacht zum 23. d. Mts. von einem Gerüst in der Jähringerstraße eine Sturmlaterne mit Drahtgeflecht und etwas zusammengedrückttem Delbehälter.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, 27. Oktober 1906.

die Kriminalpolizei.
Marr, P.-R.

J. J. Rousseau et les femmes de son entourage.

8 Conférences par Mr. J. Pressigny.

Ouverture du cours le Mercredi 31 octobre de 5 à 6h du soir
(Höhere Töchterschule, Sofienstrasse 14).

Prix du Cours Mk. 10.—.

Une Conférence Mk. 2.—.

Les membres du corps enseignant et ceux du Kaufm. Verein,
— les élèves aussi — ont droit à une réduction de moitié.

Programmes et cartes chez **Fr. Doert**, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159,
2.2. Eingang Ritterstrasse. Telephon 2003.

Gustav-Aldolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

3.2. Am **Dienstag**, den 30. Oktober, um 6 Uhr wird in dem Bibliotheksaal des Frauenvereins (Schloßplatz, beim Eingang in den botanischen Garten) Herr **Stadtpfarrer Licentiat Kühner** aus Waldfirch einen **Vortrag** halten über „**Rembrandts künstlerische und religiöse Bedeutung**“, verbunden mit der Vorführung von zugehörigen **Lichtbildern**. Indem wir unsere Mitglieder auf diese Veranstaltung besonders aufmerksam machen, laden wir zugleich etwaige Gäste freundlichst dazu ein. Der Eintritt ist **unentgeltlich**.
G. Fischer, Hosprediger.

Bekanntmachung.

Von Ungenannt erhielt ich die Summe von **100 Mark** zur Verteilung unter **arme Kranke**. Namens der Beschenkten spreche ich hiermit für diese freundliche Gabe den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 25. Oktober 1906.

Dr. Forstmann, Bürgermeister.

Versteigerung.

Montag, den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag **Versteigerungslokal Steinstrasse 23**
in meinem neuen
(rechter Seitenbau) öffentlich gegen bar versteigert:

ca. 40 Stück **Petrolenmößen**, ferner: Wasch- und Toiletteife, Waschpulver, Sibirienwaffer, gut abgelagerte Cigarren in verschied. Qualitäten, Damenmützen und Knopfstiefel, Kinderstiefel, Größe 18—26, gefüttert, Pantoffeln, Kinder-Ladische, Damen-Spangenschuhe, Schuhcreme u. c.,
wozu Liebhaber höfl. einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Steinstraße 23. Telephon 1916.

Hochbauarbeiten-Vergebung.

Die Grab-, Maurer- und Zement-, die Schloßers-, Schreiner- und Anstreicherarbeiten zu einem Schutzhäuschen für Mischgasentleerungsanlage im Güterbahnhof hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, im 2. Stock, auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Schutzhäuschen Angebot auf arbeit“ versehen, spätestens bis **Samstag, den 3. November 1906**, nachmittags 5 Uhr, an den Unterzeichneten, hier, Bahnhofstraße 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage. 2.1.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.

Großh. Bahnbauinspektion I.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 18** ist im 3. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und sonstigen Zubehör sofort zu vermieten. Monatlich 12 M. Näheres im 2. Stock.

* **Durlacherstraße 61** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 13** ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* **Marienstraße 23** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Sofienstraße 129** (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock je 4 Zimmerwohnungen mit Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor oder Uhländstraße 12 II.

Hirschstraße 52

ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Veranda, auf März oder April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 $\frac{1}{2}$ und 2—5 Uhr oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von 4.1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Elffasser & Kiefe**, Kaiserstraße 144 III.

2 Zimmerwohnung

nebst Zubehör in besserem Hause sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7204 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 17, 4. Stock rechts.

*2.1. Westendstraße 12 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu ermäßigtem Preise auf sofort oder später zu vermieten: Luisestraße 18, 3. Stock.

* Auf sofort sind zwei gut möblierte, große Zimmer, eines mit separatem Eingang, Preis 22 M mit Kaffee, zu vermieten: Bähringerstraße 22 im 3. Stock.

Leopoldstraße 32

ist sogleich oder später ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 56 (schöne, freie Lage) ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten.

Mausjardenzimmer zu vermieten.

* In besserem Hause ist ein unmöbliertes Mausjardenzimmer mit gutem Licht, auch zum Malen und Zeichnen geeignet, sofort oder später, am liebsten an eine ruhige Dame zu vermieten. Zu erfragen Stefanienstraße 3, 4. Stock, von 10—4 Uhr.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in schöner Lage und ruhigem Hause, ist für sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36 a. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

Friedenstraße 20 III ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Nebenzimmer.

* Luisestraße 69 im Pfauen ist ein Zimmer an Gesellschaften oder Vereine zu vergeben. Schrempf'sches Lagerbier.

Zwei möblierte Zimmer

mit Pension von 2 Herren auf kurze Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7200 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

150 000 Mt.

sind in Bosten von 40 000 M. und mehr auf I. Hypotheken in guter Lage sofort oder später auszuliehen. Näheres bei Bankier Ettlinger, Herrenstraße 12.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, auch etwas häusliche Arbeit verrichtet, findet sogleich oder auf 1. November Stelle: Walbstraße 82 im 2. Stock.

* Auf 1. November wird zu einzelner Dame ein braves Mädchen zur Aushilfe für 1 1/2 Monate gesucht. Dasselbe soll kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen: Kriegstraße 65, ebener Erde.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Krankheit meines Mädchens suche auf sofort oder später ein braves, fleißiges Mädchen. Frau Feißtolz, Kaiserstraße 67, 2. Stock.

Einfaches, braves Mädchen

für Hausarbeiten auf 1. November gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Hirschstraße 118, eine Treppe. *

Besseres Mädchen

für Küche und Haushalt auf sofort gesucht. Gute Zeugnisse verlangt.

C. Bersch, Mannheim,

2.1. Goethestraße 4.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. oder 15. November braves, fleißiges in Küche und Hausarbeiten erfahrenes Mädchen in kleine Familie gesucht. Freundl. Behandlung, Lohn gut. Näheres Ettlingerstraße 45 III.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

3.1.

empfehlst zu billigen Preisen

Gemüse- u. Früchte-Konserven.**Neuen süßen Riesling**

sowie

neuen Ruländer Kaiserstühler

— Crescenz aus dem Pfarrgut von Burkheim —

empfehlst

Altdeutsche Weinstube,

Frau Theodor Grifflich Witwe — Werderstraße 59.

Zum Ausschank

kommt heute prima

Riesling- und Schillerwein

1/4 Liter 25 Pfg.

Gasthof zum „Schwarzen Adler“,

J. Maier.

Schloss-Hotel.

Zeige höflichst an, dass heute ein Waggon

Weihen Stephan

aus der königl. bayerischen Staatsbrauerei eingetroffen ist.

Wie allgemein bekannt hat das Bier einen grossartigen Ruf.

Hauptausschank und Umsatz in Berlin und Frankfurt a. M.

Der Ausschank in Karlsruhe i. B. ist im Restaurant

„Grossherzog Friedrich“, Veilchenstrasse,

und

„Schloss-Hotel“, Zirkel.**Flaschenbier sowie kleinere Fässer**

werden abgegeben bei Herrn

F. Schmitt, „Grossherzog Friedrich“,

Vertreter der königlich bayerischen Staatsbrauerei Weihen Stephan.

Mädchen gesucht.

*2.1. Auf 1. November oder später wird für einen deutschen, evang. Hausstand (London) ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und waschen kann, sowie die häuslichen Arbeiten übernimmt, gesucht. Lohn 300 M bei freier Hinreise. Näheres im **Martha-Haus**.

Versicherungsgesellschaft

in Mannheim sucht

jüngeren Beamten

mit schöner Handschrift zu baldigem Eintritt. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und seitheriger Tätigkeit unter Nr. 7161 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Redegewandte Herren

zum Vertrieb von Zeitschriften mit Versicherung und Romanen werden sofort verlangt. Zu melden Kriegstraße 24 in der Buchhandlung. *5.3.

Wirtschafterin,

welche einem älteren Herrn 10 Jahre den Haushalt geführt hat und insbesondere gut zu kochen versteht, sucht ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 7202 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Rowack-Anlage.

Marianischer Mädchenschuß.

Herrenstraße 23. Telefon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solches, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbst alleinlebenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Empfehlung.

* Anfertigung von Frauen- und Kinderkleidern. Änderungen schnell und billig. Näheres Adlerstraße 15, eine Treppe. Dasselbst wird im Schnittmusterzeichnen nach leichtfaßlichem System unterrichtet. Auch Abendkurse.

Granitarbeiten.

Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwald-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,

Karl-Wilhelmstraße 45.

Tausche

meine an fertigen bzw. genehmigten Straßen liegenden Bauplätze (Bauweise: Villen und Geschäftshäuser mit Verstellflächen) gegen gut rentierende und normal belastete Häuser in guter Lage ein. Offerten unter Nr. 7069 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen

eine Türe mit Verglasung ohne Beschläge, 2,30 m hoch, 85 cm breit, und eine einfache Türe mit Beschläge und Verkleidung, 2,10 m hoch, 85 cm breit. Zu erfragen im

Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, 2.2. Herrenstraße 87, parterre.

Ein großer Plattgestins-Kachelofen, für Dauerbrand, ganz neu umgekehrt und mit neuem Feuerungsseinstich für 180 obm Heizkraft, ist um die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Näheres Südenstraße 1 im 1. Stock oder Erbprinzenstraße 8.

Porzellan-Zülföfen,

oval, groß und sehr gut erhalten, wird billig abgegeben. Zu erfragen Westendstraße 60, 1 Treppe hoch. *2.2.

131 111.



... **Meine Damen!** . Am Schlusse meiner Ausführungen angelangt, möchte ich Ihnen nun noch ganz besonders ans Herz legen, in diesem Jahre alle Puppen-Reparaturen recht frühzeitig vornehmen zu lassen, damit die Karlsruher Puppenklinik zum „Puppen-Doktor“, **H. Bieler**, Kaiserstrasse 228, alle Arbeiten recht gewissenhaft ausführen kann.

Schloss-Hotel

Heute abend 6 Uhr

Original Ungarischer Goulasch

Rheinländer Kartoffelpuffer

Reichhaltige Speisekarte

empfehl

F. Weppel.

Das Ausstattungs-Magazin

für

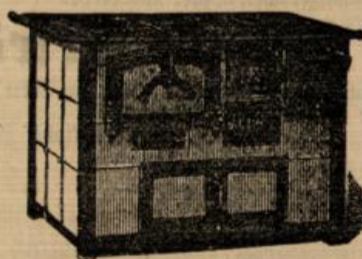
Haus- und Küchen-Geräte

VON

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehl in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde

anerkannt bester Konstruktion unter Garantie.

Spezialität:

Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Zahnarzt Wolfmüller,
Kaiserstrasse 109, *10.8.
gegenüber dem Elefanten.

Harmoniums



empfiehlt in grosser Auswahl
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Grosses Ofen-Lager.



— Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.

W. Leicht,
Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

Jubiläums-Ausstellung (Markgräfliches Palais).

Täglich nachmittags 1/2 5 bis 1/2 6 Uhr

Klavier-Vorträge

u. a. von 11.8.

d'Albert, Busoni, Carreno, Jos. Hofmann,
Paderewski, Pauer, Pugno, Scharwenka,
Stavenhagen,

ausgeführt durch das Reproduktions-
klavier

„Mignon“.

M. Welte & Söhne,
Freiburg i. B.

Nähere Auskunft über das Reproduktions-
klavier „Mignon“ erteilt Hoflieferant
Ludwig Schweisgut, Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 4.

Stearinferzen, Compositionsferzen,

vollgewichtig, per Pfund-Paket so lange Vorrat 50 Pfg., mit Rabatt-Marken,
2.1. empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstrasse 14.

Lederputz-Crème „KAVALIER“ Das Beste vom Besten!

Probiere einmal „Kavalier“,
Du schwärmst für immer dann
dafür!



Überall erhältlich!

Fabrik:
UnionAugsburg.

„Castell-Bleistift,“

neuestes Fabrikat der Bleistiftfabrik **A. W. Faber,**
hergestellt in 16 verschiedenen Härtegraden.

Dieser Bleistift soll durch grösste Zartheit, höchste Feinheit
der Spitze, geringste Abnutzung und dadurch bedingte längste
Dauer alle bisherigen Bleistifte übertreffen. Der Graphit ist durch
ein neues Verfahren auf das Sorgfältigste präpariert, so dass der
Bleistift

==== **das Feinste** ====

bieten dürfte, was überhaupt erreichbar ist.

Gebr. Leichtlin,

3.1.

Zähringerstrasse 69.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Vatten, Vater,
Schwiegervater, Onkel und Neffen

Joseph Friedel, Großh. Zeichner a. D.

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren heute nachmittag 2 Uhr zu sich in
die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1906.

Um stille Teilnahme bitten:

Elise Friedel, geb. Fuchs.

Max J. Friedel, Revident, Konstanz.

Otto Friedel, Zeichenlehrer.

Bertha Friedel, Haushaltungslehrerin.

Flora Friedel, geb. Stamm.

Die Beerdigung findet Montag, den 29. Oktober, nachmittags 4 Uhr von der Fried-
hofkapelle aus statt. Trauerhaus: Sofienstrasse 68 I.

5248. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen und zur Verhütung von Haarausfall ist Fleur de Cologne!

Von Ärzten und Fachleuten bestens begutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseurgeschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken (wo nicht, franco geg. Nachn.) Fleur de Cologne ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac.-Fabrik Otto Kütter, Köln a. Rh.

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausgezeichnet bewährt.“



Bärenzwinger.

3.2. Samstag,
den 3. November 1906,
abends 8 Uhr:

Herren-Essen.

Näheres u. Einzel-
nungsliste im Zwing-
er. Um baldmög-
lichst. Zeichn. wird gebeten.

Heirat wünscht jg. alleinsteh. Fräul. 22 J.
mittelgr. 40 000 Mk. Verm. m.
charaktv. Herrn bis 35 J. Nur ernste Reflkt. erb. Näh.
unt. „Harmonie“, Berlin, Postamt Lichtenbergerstr.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

27. Okt. Emil Rasel von Gondelsheim, Expedi-
tionshilfe hier, mit Mina Burgermeister
von Hall.
27. „ Johann Ehrenmann, Schriftfeger hier, mit
Maria Müller von Bahlertal.
27. „ Josef Wehrle von Honau, Kutscher hier,
mit Josefina Rübner von Strassburg.
27. „ Hugo Detert von Mühlhausen, Dipl.-Ing.
in Mannheim, mit Julia Brand von hier.

Geschließungen:

27. Okt. Ernst Maier von hier, städt. Brunnen-
meister in Bruchsal, mit Luise Bongraf
von hier.
27. „ Franz Schimmel von Malsch, Metzger
hier, mit Karolina Laier von Malsch.
27. „ Eugen Deher von Büttlingen, Kupferschmied
hier, mit Karolina Kopf von Otters-
weiler.
27. „ Josef Wolf von Buchen, Sattler hier, mit
Anna Baier von Hüngeim.
27. „ Josef Dezentner von Bauerbach, Ausläufer
hier, mit Anna Hund von Balzlin.
27. „ Friedrich Hoffmann, Reserweheizer hier, mit
Elisabetha Elzefer von hier.
27. „ Christof Fischer von Kornbach, Schmied
hier, mit Karolina Rieger von Nisfeld.
27. „ Heinrich Richter von Bahnbrücken, Schlosser
hier, mit Maria Better von Philippsburg.
27. „ Karl Kern von Gräfenhausen, Schneider
hier, mit Friederike Rost von Unter-
rieringen.

Geburten:

21. Okt. Jakobine Zulchen, Vater Sebastian Wurz,
Schlosser.
23. „ Luise Dina, Vater Peter Mees, Schneider.
24. „ Maria Magdalena, Vater Stanislaus
Wochner, Molkereipächter.
25. „ Emil Jakob, Vater Jakob Läubert, Tag-
elöhner.
25. „ Elfa Frieda, Vater Karl Schneider, Eisen-
dreher.
25. „ Richard Berthold, Vater David David,
Viehändler.
26. „ Lina, Vater August Kollum, Tagelöhner.
26. „ Otto Theodor und Luise Emma, Zwillinge,
Vater Christian Bäuerle, Bäcker.
27. „ Maximilian Erich, Vater Hermann Hor,
Lackier.

Todesfälle:

25. Okt. Philipp Zimmermann, Bahnarbeiter, ledig,
alt 22 Jahre.
26. „ Anna Nied, alt 41 Jahre, Ehefrau des
Straßenbahnchaffners Justus Nied.
26. „ Luise Brink, alt 51 Jahre, Ehefrau des
Schreiners Otto Brink.
26. „ Luise, alt 14 Tage, Vater Karl Limberger,
Schuhmacher.
27. „ Friedrich, alt 3 Jahre, Vater Friedrich
Emig, Kupferschmied.

[5] III

Karlsruhe — Museumssaal.

Mittwoch, den 7. November 1906, abends 8 Uhr,
zu Gunsten des Bad. Frauenvereins,

Internationaler Volksliederabend

von

Gabriele von Weech.

Am Klavier: Kapellmeister Georg Hofmann.

Blüthner-Konzertflügel a. d. Lager des Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal 3, 2, 1 Mk., Galerie 1 Mk. und 50 Pfg. sind in der

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**

Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,

2.1. und an der Abendkasse zu haben.

Silberne Bestecke

in größter Auswahl
in gediegensten, neuesten Mustern.

Schwer versilberte Alfenide-, Christofle- & Geislinger Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.
Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Dampfwaschanstalt A. Pfühner,

Rüppurrerstraße 35,

übernimmt **Haushaltungs-Wäsche** jeder Art unter Zusage **tabelloser**
Fertigstellung bei schonendster **Behandlung**. **Garantiert ohne**
Chlor oder sonstige scharfe Mittel. 10.5.Spezialität: **Herren-Stärkewäsche.**

Restaurant

Grossherzog Friedrich

Veilchenstrasse.

Meinen hochgeschätzten Gästen bringe ich mein

Restaurant

in empfehlende Erinnerung.

J. Schmitt, Restaurateur.

Rudolf Vieser,

Spezial-Geschäft

für

= Buntstickereien =

verbunden mit

Zeichen-Atelier.

Empfehle mein, wie bekannt, reich sortiertes Lager in

Stickereien

mit den stets laufenden neuesten Erscheinungen zu
mässigsten Preisen.

Extra-Anfertigungen in kürzester Zeit.

3.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zurückgesetzte Portieren.

früher Mk.	34.—,	24.—,	15.—,	11.—,	7.50,	4.50	per
jetzt Mk.	18.—,	10.—,	7.—,	6.—,	5.—,	2.50,	Flügel

zurückgesetzte Tuch- und Plüsch-Garnituren

für Fenster und Türen:

früher Mk.	178.—,	140.—,	75.—,	60.—,	40.—,	22.—	per
jetzt Mk.	60.—,	50.—,	35.—,	30.—,	25.—,	15.—	Garnitur.

Keine Auswahlendungen.

Rabattmarken.

Adolf Sexauer,

Kaiserstrasse 213.

Neuer süßer

Wauerwein

von Schloß und Weingut Reutweiler
soeben eingetroffen.

Sch. Heckmann,

„Zur Mainau“,
Waldstraße 93.

Krokodil Karlsruhe.

Im Ausschank feinstes Münchener Löwenbräu



Märzenbier.



Jacob Möloth.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.